

Technisches Merkblatt: Lehmfeinputz VERONA

Ein baubiologisch hochwertiger feinstkörniger Oberputz für innen. Geeignet als dekorativer Oberputz auf Lehmgrundputz und andere Untergründe. VERONA kann mit natürlichen mineralischen Pigmenten abgetönt und vielfältig strukturiert werden.

Eigenschaften:

diffusionsoffen, reguliert das Raumklima, im Alt- und Neubau einsetzbar, hervorragender Baustoff, optimal zum Filzen und Glätten, überstreichbar mit diffusionsoffenen Materialien.

Zusammensetzung:

VERONA (fein): Lehm, Marmorsand, Körnung: bis zu 0,5 mm, Methylcellulose

VERONA (grob): Lehm, weisser Kalksand der Körnung bis zu 1 mm, Methylcellulose

Farbe:

Naturweiss.

VERONA fein kann mit bis zu 1 kg Pigment, VERONA grob mit bis zu 2 kg Pigment abgetönt werden.

Verpackung:

25 kg Sack

Palette mit 36 Sack

Ergiebigkeit:

ca. 1,7 kg je mm Schichtstärke

0,5 – 2mm Auftragsstärke pro Schicht möglich

Verarbeitung:

Untergründe müssen trocken, fest, saugfähig, frostfrei und frei von alten Beschichtungen sein. Die Ausgleichsfeuchte beim Neubau oder nach Auftrag von Grundierungen muss erreicht sein. Als Untergründe eignen sich alle tragfähigen Untergründe wie Altputze, Beton, Kalk- und Zementputze, Lehmputze. Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren oder grundieren.

Größere Unebenheiten oder Löcher sind vorher auszugleichen und austrocknen zu lassen.

25 kg VERONA (fein) mit ca. 7 ltr. sauberem Wasser anrühren, VERONA (grob) mit ca 5 l Wasser.

Der Auftrag erfolgt in ein bis zwei Schichten. Die erste Schicht auf Kornstärke auftragen und sehr gut anziehen lassen. Danach die zweite Schicht bis 2mm auftragen. Die Oberfläche wird geglättet. oder mit wenig Wasser abgefilzt. Bei zu großer Auftragsstärke oder zu dünner Verarbeitungskonsistenz entstehen Abtrocknungsrisse.

Ein schöner Glanzgrad wird erreicht, wenn VERONA mehrmals in der Trockenphase stark verdichtet wird. Entsprechende Temperatur von mind. 18°C und gute Belüftung sind unbedingt Voraussetzung für einen optimalen Trockenprozess.

Kennzeichnung:

Keine

Hinweise:

Lagerung trocken und geschützt.

Immer eine Probefläche von mindestens zwei Quadratmeter anlegen, um das Haftverhalten zu prüfen. Die Probefläche muss gut durchgetrocknet sein, dann kann eine definitive Beurteilung auf Haftung und Rissverhalten erfolgen. Arbeitsraum gut belüften. Material für Kinder unerschwinglich aufbewahren.

Entsorgung: Material nicht nass sondern im Eimer eintrocknen lassen und über den Hausmüll entsorgen. Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Sie ersetzen aber nicht vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.